Info - Blatt

Kegelsportverein Wetzlar e.V.

Ausgabe: Dezember 2016

aus 2016 wird 2017...

Das Jahr 2016 stand im Zeichen unseres Geburtstages, denn zehn kegelbegeisterte Wetzlarer gründeten im Jahre 1976 den Kegelsportverein Wetzlar e. V.! Dadurch konnten wir in diesem Jahr auf 40 Jahre Vereinsgeschichte Rückschau halten. In den Grußworten zu unserem Jubiläumsheft haben wir zu dieser Vereinsgeschichte ebenso Lob und Anerkennung erfahren wie in allen Festreden bei unserem Jubiläumsturnier und der Jubiläumsfeier.

So können wir das bisher Geleistete aufgrund der hervorragenden Resonanz aus der Stadt Wetzlar, dem Sportkreis Lahn-Dill, der Sektion Schere, dem Hessischen Kegler- und Bowlingverband und von den Vertretern unserer befreundeten Kegelsportvereine mit großem Stolz betrachten.

In all diesen Jahren waren viel Arbeit und große Mühen unserer Mitgliedergemeinschaft notwendig, um die vereinseigene Kegelsportanlage zu errichten. Mittlerweile betreiben wir unsere Anlage schon schuldenfrei, ein wirtschaftlich toller Erfolg, wenngleich wir trotz komplett ehrenamtlicher Tätigkeit wegen gestiegener Einkaufpreise, Steuern und Unterhaltungskosten im Jahr 2016 nicht mehr um eine Getränkepreiserhöhung umhin kamen! Mein Dank gilt an dieser Stelle natürlich all jenen Mitgliedern, die sich für unseren Verein -auch über die verpflichtenden Arbeitseinsätze hinaus- ins Zeug gelegt haben und hier nicht alle namentlich genannt werden können! Ich hoffe, dass Eure Beteiligung an den Arbeitseinsätzen ebenso wieder zunimmt wie die an unseren Veranstaltungen, denn auch durch Eure aktive Beteiligung und Eure Umsätze wird der Verein getragen!

An die zahlreichen sportlichen Erfolge bei Hessen- und Deutschen Meisterschaften bis zu Weltmeisterschaften haben wir auch in 2016 anknüpfen können und den KSV Wetzlar und unsere Heimatstadt weit über die Grenzen hinaus würdig vertreten und weiter bekannt gemacht.

Möge es mit dieser Nachhaltigkeit auch in den kommenden Jahren mit dem KSV konsequent bergauf gehen, auch wenn auf dem Weg mal ein Tal zu durchqueren ist. In diesem Sinne wünsche ich im Namen des gesamten Vorstands allen Mitgliedern und Freunden des Kegelsportvereins Wetzlar einen angenehme Weihnachtszeit, eine guten Rutsch, ein gesundes 2017 und viel Freude bei der Lektüre dieser 2016er-Ausgabe unseres jährlichen Infoblattes!

Euer

Ferienpass 2016

Wie immer haben wir uns auch in 2016 am **Sommerferienprogramm der Stadt Wetzlar** (früher

Ferienpassaktion) beteiligt und den Schülern und Schülerinnen wieder die Gelegenheit gegeben unsere ***„umwerfende“*** **Sportart** kennenzulernen. Nach einer kurzen historischen und theoretischen Einleitung zum Sportkegeln durch unsere Jugendwartin Bettina wurde bei Kegelspielen wie Hausnummern, Pizza, Mensch ärgere Dich nicht und dem Tan-

nenbaum der keglerische Bewegungsablauf spielerisch geübt. Am Ende hatten dank unseren weiteren Betreuern Pricilla Wodarz, Niklas Theiß und Philipp Wagner nicht nur alle Kinder und Jugendlichen drei Stunden voller Spaß, sondern auch bereits deutlich erkennbare Steigerungen bei den Wettspielen.

Brückenlauf 2016

Wie in jedem Jahr hatte Bettina auch zum **17. Wetzlarer Brückenlauf** einige Läuferinnen und Läufer motivieren können, eine oder mehrere Runden für die KSV-Jugendkasse zu laufen. Der etwas über 2.000 Meter lange Rundkurs mit Start und Ziel im gut besuchten Stadion führte wie immer durch die Wetzlarer Altstadt und die Colchesteranlage. Obwohl unsere Läuferzahl leider zurückging, haben **zwei Jugendteams** (bis Jahrgang 1999) und **vier Erwachsenenteams** eifrig 29 Runden und damit **87,-- Euro für die KSV-Jugendkasse** erlaufen! Herzlichen Dank für diese Leistungen!!!

LAG-Turnier 2016

Die **„Special Olympics Kegelmeisterschaften 2016 der Landesarbeitsgemeinschaft-Werkstätten für behinderte Menschen in Hessen“** fanden in diesem Jahr bereits zum dritten Mal

in unserer Kegelsportanlage statt. Zu der von der Lebenshilfe Wetzlar-Weilburg und dem KSV Wetzlar gemeinsam organisierten Veranstaltung fanden sich etwa 150 Teilnehmer, Betreuer und Helfer Besucher ein, die für die Teilnahme teilweise weite Anfahrten aus verschiedenen Einrichtungen in Hessen auf sich genommen hatten. Neben den Mitgliedern verschiedener Werkstätten für Behinderte, Wohneinrichtungen und Sonderschulen waren auch mehrere Rollstuhlfahrer mit von der Partie und hatten großen Spaß. *„Eure Anlage ist für dieses Event einfach Spitze, unsere Sportler mit verschiedensten Handicaps fühlen sich hier immer sehr wohl!“* freute sich Beate Egli von der Lebenshilfe Wetzlar-Weilburg. In dem über drei Vor- und einer Finalrunde ausgetragenen Wettbewerb zeigten die jeweils sechs Kegler und **Keglerinnen** der teilnehmenden sechzehn Mannschaften viel Ehrgeiz. Im Rahmen der Siegerehrung erhielten alle Mannschaften einen Pokal und es durfte sich jeder über eine tolle Medaille und eine Urkunde freuen. Am Ende des Tages waren sich alle Helfer einig, dass es eine tolle Werbung für den Behinderten- sowie den Kegelsport und eine insgesamt wieder sehr gelungene Veranstaltung war.

Grillfest

In unserem Jubiläumsjahr haben wir das Grillfest mit einem Einladungsturnier verbunden, bei dem wir (3522) knapp Platz zwei hinter Mittelhessen (3540) belegten. Die Auswahlmannschaft des Bezirks Süd/West (3411) rettete Platz 3 vor dem KV Sontra (3383). Im Anschluss an das Erwachse-

nenturnier konnte sich unser U-18 männlich Nachwuchs (3217) gegen die zweite hessische Kegeljugend-Hochburg Sontra (2975) beweisen. Das Turnier ging dann nahtlos in das Jubiläums-Grillfest über, das rund um die Kegelsportanlage stattfand. Vor der Kegelsportanlage genossen alle bei her-

vorragendem Wetter Kaffee und Kuchen (gestiftet für die Jugendarbeit, herzlichen Dank den Bä-

ckerinnen!), Steaks und Bratwurst (Dank der Wodarz-Grillstation), gute Gespräche (auch zur Fußball-WM), Spaß sowie natürlich

(Dank der Thekenmannschaft Jessi, Janina und Martina) auch einige kühle (Weizen-) Blonde.

Jubiläumsfeier 2016

Mit einer großen Feier am 5. Juli begingen wir den 40. Jahrestag unserer Gründung. Über 100 Mitglieder, Angehörige, Freunde des Vereins, Abordnungen anderer Vereine und Ehrengäste folgten unserer Einladung in die zur Festhalle umgewandelte Kegelsportanlage, die dem Anlass einen würdigen Rahmen verlieh.

Der 1. Vorsitzende Jochen Janson begrüßte die Gäste und gab einen kurzen Abriss von der Gründung des Vereins über die Erstellung der vereinseigenen Kegelsportanlage bis zur Gegenwart unter den Aspekten, die den KSV von Beginn an prägen: Erfolgreicher Sport, gesunde Finanzen und vielfältig gelebte Geselligkeit.

In einer sehr ausführlichen Laudatio ging Oberbürgermeister Manfred Wagner auf die außergewöhnlich erfolgreiche Jugendarbeit des Vereins ein, die sportliche Erfolge auf Bundesebene und international bis hin zu Weltmeistern hervorbrachte. Unserem 1. Vorsitzenden verlieh der Oberbürgermeister den Ehrenbrief des Landes Hessen für seine seit 1988 ununterbrochene Tätigkeit im KSV-Vorstand sowie sein vielfältiges, aktives Mitwirken auf Sektionsebene und im Landesverband.

Der Vorsitzender des Hessischen Kegler- und Bowling-Verbandes (HKBV) Hans-Peter Fink stellte die Bedeutung des KSV Wetzlar für den Landesverband und die Sektion heraus. Er lobte die Bereit-

schaft für den Verband Aufgaben, wie die Betreuung des Standes beim Hessentag in Wetzlar, zu übernehmen. Auch bringt sich der Verein immer wieder in die Verbandsarbeit ein. Als einer der größten Kegelsportvereine in Hessen und insbesondere in der Sektion sei er eine tragende Säule des Kegelsports in Hessen.

Sportkreis-Vorsitzender Eberhard Göbel schloss sich seinen Vorrednern an und bezeichnete den KSV mit seiner vorbildlichen Jugendarbeit und soliden Vorstandstätigkeit als „Vorzeigeverein“.

Gerhard Mutter, Initiator und Gründungsmitglied des KSV Wetzlar und Vorsitzender des KV Sontra erzählte noch einige Anekdoten zu seiner damaligen Suche nach Sportkegelinteressierten Hobbykeglern in Wetzlar. Er unterstrich auch nochmal die Vereinsfreundschaft zwischen den Osthessen und Domstädtern, die trotz weniger gewordener Treffen immer noch aufrecht gehalten wird.

Das Rahmenprogramm gestaltete einmal mehr die KSV-Jugend unter Leitung unserer Jugendwartin Bettina. Mit einer „Moden“-Schau in ehemaligen Trikots und Trainingsanzügen des Vereins und einer Playback-Show zu aktuellen Hits und Klassikern sorgten sie für gute Stimmung.

Im weiteren Ehrungsblöcken wurden einigen KSV-Mitgliedern Ehrennadeln des HKBV für sportliche Leistungen, ehrenamtliche Tätigkeit und langjährige Verbandsmitgliedschaft verliehen. Nach Ehrung unserer Vereinsmeister und Championatsieger wurden auch die Kegler des Jahres sowie die Gründungsmitglieder und die Jubilare mit 10- und 25-jährigen Vereinsmitgliedschaft ausgezeichnet.

Zur Stärkung waren alle Gäste eingeladen, sich am Buffet zu bedienen, dass von der Metzgerei Klaus Butte – ergänzt um Salatspenden aus dem Mitgliederkreis – hergerichtet wurde.

Pünktlich zum EM-Fußball-Spiel Deutschland gegen Italien war der erste Teil der Programmpunkte absolviert, so dass alle an der großen Leinwand mitfiebern konnten.

Nach dem spannenden aber positivem Ausgang der Partie ging es nach einer weiteren Show-Einlage der KSV-Jugend zum gemütlichen Teil mit Musik und Tanz über, der bis in die frühen Morgenstunde dauerte.

Ostereierkegeln 2016

Eine Traditionsveranstaltung des KSV bleibt das **Ostereierkegeln am Karfreitag**. Auch 2016 wurden wie in den Vorjahren über **1000 Eier und zahlreiche Schokoladenhasen** zur Freude aller Kinder, Jugendlicher, Mitglieder und Freunde des KSV verteilt.

Sport-News - Der Sportwart berichtet - Sport-News

Liebe Sportkameraden, liebe Sportkameradinnen

hatte vor Kurzem die neue Runde erst begonnen, ist die Hälfte bereits schon wieder absolviert. Dabei blick ich auf einen holprigen Start zurück: Sowohl die 1. als auch die 2. Herrenmannschaft begann ihre Heimspiele jeweils mit einer Niederlage, womit nach den starken Heimauftritten der letzten beiden Jahre v.a. bei der 1. nicht unbedingt zu rechnen war. Auch auswärts war man nur bedingt erfolgreich: Nach eingefahrenen Auswärtspunkten bei Gute Fahrt Fulda und dem ESV Ronshausen, war man in Neuhof und Bosserode weit vom Zusatzpunkt entfernt; und auch beim KC 88 Wettenberg fehlte einmal mehr die Durchschlagskraft. Auf den eigenen Bahnen zeigt die Tendenz hingegen deutlich nach oben: Nach der Auftaktniederlage gegen M 85 Mittelhessen konnten die weiteren Begegnungen allesamt mit 3:0 gewonnen werden. Der zuletzt starke Auftritt gegen die SKG Sontra lässt auf eine erfolgreiche Rückrunde hoffen. Dabei erwartet der KSV noch starke Gegner auf den Heimbahnen. Sowohl AN Bosserode als auch die KSG Neuhof wollen sicherlich mindestens einen Zähler aus Wetzlar entführen, um sich bestmöglich im Aufstiegsrennen zu positionieren. Auswärts will die Mannschaft um Kapitän Frank Koerner nicht weiter leer ausgehen und noch das ein oder andere Pünktchen sammeln. Biss, Wille und Kaltschnäuzigkeit sind gefragt, will man sich in der

Tabelle noch verbessern. Für die 2. Mannschaft gilt es hingegen daheim gegen die direkten Konkurrenten möglichst verlustpunktfrei zu bleiben. Gegen die Spitzen von Nauheim, Wieseck und Hinterland sind dafür jedoch geschlossene Mannschaftsleistungen von Nöten. Zuletzt konnte man gegen die zu Beginn der Saison gehandelten Meisterschaftsfavoriten starke Leistungen zeigen und gab jeweils nur knapp den Zusatzpunkt an die Gäste ab. Auswärts halte ich die Mannschaft in den restlichen Auftritten durchaus dafür in der Lage zu punkten. Der Klassenerhalt sollte dann durchaus realistisch sein. Nach diversen Verletzungen, Urlauben und Leistungsschwankungen zu Beginn der Saison und den damit einhergehenden Spielerwechseln innerhalb der Mannschaften, haben sich zuletzt die Stammformationen herauskristallisiert.

Besonders erfreulich ist die Entwicklung der Jugendspieler. Sowohl Eric als auch Edgar Hardt haben zuletzt zu ihrer alten Stärke zurückgefunden. Philipp Wagner spielt bisher eine starke Runde und hat sich Einsätze in der 1. Mannschaft verdient. Auch Niklas Theiß hat zuletzt gezeigt, dass er mit seiner Leistung auswärts zum Punktgewinn beitragen kann, daheim wird ihm dies bald bestimmt auch gelingen. Insgesamt ist der Kader (1. und 2.) diese Saison deutlich verjüngt: Die Hälfte der Spieler ist jünger als 30, vier von ihnen sogar jünger als 20! Die 3. Mannschaft spielt, angeführt von Reiner Nokielski, eine gute Saison, der die Vizemeisterschaft zuzutrauen ist. An GH Großen-Buseck wird man aber diese Saison nicht vorbeikommen können. Ein ähnliches Szenario zeichnet sich bei der 4. ab. Die verstärkte 3. Mannschaft von Waldbrunn-Hadamar scheint nicht mehr einzuholen zu sein. Ob man noch an der Zweitvertretung von Lahnperle Limburg vorbeiziehen kann bleibt abzuwarten. Auch hoffe ich auf baldige Genesung bei den verletzten Thomas Wohlert und Rainer Scheidt, sowie auf eine baldige Rückkehr der Pausierenden, deren Fehlen nicht nur aus sportlicher Sicht bedauerlich ist. Insgesamt bin ich aber mit der Mischung aus Jugend und Routine mannschaftsübergreifend sehr zufrieden und zuversichtlich, dass der KSV insgesamt einer erfolgreichen sportlichen Zukunft entgegenschreitet. Ein gesicherter Platz im Mittelfeld kann auf kurz oder lang nicht das Ziel unseres sportlichen Bestrebens sein...

Der Kader der 1. und 2. Herrenmannschaft 2016/2017: h.R.v.l.: Philipp Wagner, Jörg Wehrenfennig, Jörg Steinmüller, Edgar Hardt, Rainer Scheidt, Alexander Rohde, Thomas Schindler, Niklas Theiß, Peter Vollmer-Braas, Thomas Becker, Frank Koerner; v.R.v.l.: Eric Hardt, Michel Andrick, Patrick Petschel

KSV Damen

Wenn Weihnachten ist, wenn Weihnachten ist, dann wird es Zeit für meinen Damenbericht!

Am Jahresende lohnt es sich immer einen Blick zurück zu werfen:

- Was haben wir erlebt?
- Was haben wir erreicht?
- Und was hat sich verändert?

Die Saison 2015/2016 war die erste Saison, in der es keine Verbandsliga mehr gab und in der wir Damen vom KSV Wetzlar erstmals, mit beiden Mannschaften in der Hessenliga spielen mussten. Nicht immer ist es einfach beide Mannschaften in einer Liga zu haben (z.B. der Spieltag, an dem beiden Mannschaften gegeneinander spielen).

Doch durch diese Tatsache haben wir uns nicht unterkriegen lassen. Beide Mannschaften legten eine super Saison hin. Am Ende Saison musste sich die erste Mannschaft wieder einmal gegen Heuchelheim geschlagen geben und landete auf dem 2. Platz. Auch die zweite Damenmannschaft zeigte was Wetzlar alles zu bieten hat und beendete ihre Saison auf Platz 4.

Gute Leistungen wurden immer wieder gezeigt, so z.B. Johanna Theiß am 2. Spieltag an dem sie mit 923 Holz, ein überragendes Ergebnis erzielte und somit den Grundstock für ein super Mannschaftsergebnis legte (3347 Holz). Am 14. Spieltag wurde dieses Gesamtergebnis nochmal überboten. Alle Spielerrinnen überzeugten mit ihrer Leistung und legten den Aktuellen Bahnrekord im 4er Damenmannschaftsbereich hin. 3359 Holz wurden erzielt. Dieses Ergebnis teilte sich wie folgt auf: Anke Eley (843), Heike Steinmüller (788), Johanna Theiß (889) und Gabi Schäfer (839).

Es war eine schöne und wie ich finde auch sehr erfolgreiche Saison.

Leider hieß es in dieser Saison auch Abschied nehmen. Unserer Spielerin Johanna Theiß begann im Sommer ihre Ausbildung und hierzu zog sie es ins Saarland. Auch sportlich hat sie sich neue Ziele gesetzt und wechselte für die neue Saison nach Dilsburg in die Bundesliga! Wir wünschen ihr für die Zukunft alles erdenklich Liebe und Gute und dass sie ihre sportlichen Ziele stets erreichen wird.

Nach der Saison standen die Bezirks.- Hessen.- und Deutschen Meisterschaften an.

Bei den Bezirksmeisterschaft holten wir:

Einzel U24 weiblich	Gold: Johanna Theiß, Bronze: Mandy Schneider
Einzel Damen B	Gold: Lilo Listmann, Silber: Heidi Gützlaff
Einzel Damen C	Bronze: Hanne Vetter
Paarkampf Damen	Gold: Johanna Theiß / Mandy Schneider
Verein Damen	Bronze

Bei den Hessen Meisterschaften holten wir:

Einzel U24 weiblich	Gold: Johanna Theiß
Einzel Damen B	Silber: Heidi Gützlaff
Einzel Damen C	Silber: Hanne Vetter
Verein Damen	Silber

Deutsche Meisterschaften:

Einzel U24 weiblich Bronze: Johanna Theiß

Weltmeisterschaften:

Vom 22.08.- 27.08.2016 fand die Weltmeisterschaft in Morbach statt. Johanna konnte sich hierfür qualifizieren und holte folgende Medaillen für Deutschland!

Mixed U24 Tandem Bronze: Johanna Theiß / Robin Schrecklinger

Weiblich U24 Team Doppel Gold: Johanna Theiß / Svenja Lampert

Mixed U24 Team Doppel Silber: Johanna Theiß / Dominik Schulz

Ich denke, diese Erfolge können sich sehen lassen und wünsche schon jetzt allen Teilnehmerinnen für die kommenden Meisterschaften Gut Holz und viel Erfolg!

Die neue Saison ist bereits am Laufen. Schon im Vorfeld hat sie mit einigen Schwierigkeiten begonnen. Kurz vor Saison beginn meldetet sich Hanne Vetter und Claudia Theiß aus persönlichen Gründen für die nahende Saison ab. Wir würden uns alle sehr freuen, wenn Ihr bald wieder in das sportliche Mannschaftsleben eingreifen könnt. Neu bei den Damen begrüßen dürfen wir Marie Lehnhausen und Pricilla Wodarz. Sie sind nun alt genug um bei den Damen mit einzusteigen. Marie hat ihre ersten Spieltage bei den Damen absolviert. Leider konnte Pricilla noch nicht ins Spielgeschehen mit eingreifen, da sie seit einiger Zeit verletzt ist. Wir wünsche Ihr auf diesem Wege gute Besserung! Positiv zu vermelden ist, dass Selina ihre Rücken OP gut überstanden hat und wieder voll Einsatzfähig ist.

Am 2. Spieltag absolvierte Heidi Gützlaff ihren 250. Spieleinsatz. Aus diesem Grund überreichte ihr unser Ehrenvorsitzender Horst Wohlert einen Vereinskrug mit persönlicher Gravur und aus der Damenabteilung gab es einen bunten Blumengruß. Wir gratulieren von dieser Stelle aus nochmals und hoffen dich noch lange als aktive Damen dabei zu haben.

Die Hälfte der Saison ist gespielt, Probleme wurden bis hierhin immer wieder bewältigt und im Moment befinden wir uns auf Tabellenplatz 2 mit der ersten Mannschaft und Tabellenplatz 5 mit der zweiten Mannschaft. Doch auch zum Abschluss des Jahres hören die schlechten Nachrichten nicht auf. Ab Dezember steht uns Nina Petschel nicht mehr als Spielerin zur Verfügung. Aus beruflichen Gründen muss sie nach Oberkochen (Allgäu) umziehen und somit ist es ihr nicht mehr möglich für uns zu Starten. Wir wünschen ihr alles erdenklich Liebe und Gute für die Zukunft!

Über den Rest der Saison werde ich im nächsten Bericht ausführlicher berichten.

Ausflug nach Köln!

Nach einem Jahr Pause zog es die Damen mal wieder nach Köln. In diesem Jahr planten wir einen zweitägigen Aufenthalt in dieser schönen Stadt. Leider war in diesem Jahr die Teilnehmerzahl etwas geringer als vor zwei Jahren obwohl wir es an alle Vereinsmitglieder gerichtet hatten. Doch dies tat der Stimmung keinen Abbruch!

Pünktlich um 8:35 Uhr startete die Reisegruppe Wetzlar mit dem Zug in Richtung Köln. Im Zug wurden wir herzlich von der Reisegruppe Gießen mit einem Willkommenstrunk begrüßt. Eine ca. zwei Stündige Fahrt nahm ihren Lauf. Kontakte mit anderen Reisegruppen wurden geknüpft, Verpflegungen verteilt und von anderen Gruppen probiert. Positives gibt es auch zu vermelden. Die Bahn hat an sich gearbeitet und in diesem Jahr die Türen zu den Toiletten geöffnet!

In Köln angekommen führte uns der Weg direkt ins Hotel. Dort wurden kurz die Koffer abgestellt und die Zimmer besichtigt. Anschließend ging es zurück in die Stadt, um im Brauhaus Peters Mittag zu essen. Nachdem wir und gestärkt hatten, war genügend Kraft da um uns dem Kulturellen Teil des Ausfluges zu widmen. Den Anfang machten wir mit einer Schiffstour auf dem Rhein. Danach folgte direkt eine einstündige Stadtrundfahrt mit dem offenen Bus durch Köln. Manch einem erteilte hierbei die gefährliche Krankheit Spunk, von der man schon in den Filmen von Pippi Langstumpf gehört hat. Bei dieser seltenen Krankheit fallen einem beim Schlafen immer die Augen zu.

Beim wach werden konnte es dann mal vorkommen, dass man die Ansagen des Busfahrers nicht mehr folgen konnte oder gar nicht mehr verstand. (Spracheneinstellung)

Völlig ausgeruht ging es nun in den gemütlichen Teil des Tages über. Jeder durfte machen was er wollte. Ein kleiner Teil der Gruppe ging schoppen in der Stadt die anderen im Brauhaus Früh. Hier musste ein Reiner feststellen, dass man im Früh besser kein Cola Bier bestellt, denn der Köbes sieht es nicht gerne wenn sein Gutes Kölsch durch Cola oder ähnlichem verunreinigt wird.

Während wir im Früh, das ein oder andere Kränzchen tranken, fiel mir (Gabi) ein, dass ich medizinisch gar nicht richtig ausgestattet war und wollte dieses Problem gerne mal aus dem Weg schaffen. Also machte ich mich kurz entschlossen auf den Weg in eine Apotheke! Doch leider lagen auf dem Weg noch andere Geschäfte und als ich zurück im Früh war wunderte sich der Rest der Gruppe darüber, dass es in der Apotheke auch Pullis gibt!

In Köln ist eben alles etwas anders!

Um 18 Uhr trafen sich alle wieder. Schnell wurden beim Bäcker noch ein paar Teilchen gekauft um nicht hungrig ins Bett gehen zu müssen. Anschließend schnell nochmal zurück ins Hotel um sich warm anzuziehen denn das nächste Event stand schon in den Startlöchern. Spät abends machten wir uns nochmal auf den Weg zum Heinzelmännchen Brunnen um dort mit der Nachtwächtertour zu starten. Ein Nachtwächter mit Fackel begrüßte uns und zeigte uns Köln bei Nacht. Viele gruselige Geschichten aus vergangenen Kölner Tagen wurden uns zugetragen.

Mit all diesen Eindrücken vom Tag ging es zurück zum Hotel zum Übernachten. Nach einer angenehmen Nacht und einem supertollen Frühstück ging es auf die Heimreise. Heike bestellte netterweise zwei Taxis da wir die S- Bahn wegen des Köln Marathons nicht nutzen konnten. Doch auch die Taxifahrer waren mit dieser Situation schwer überfordert. Das erste Taxi fuhr und fuhr und fuhr und irgendwann blieb er stehen und sagte: Ich muss jetzt über den Rhein und das wird euch zu teuer lauft einfach da entlang bis zum Dom, da ist ja dann auch der Bahnhof. So legten wir den Rest des Weges zu Fuß zurück. Der anderen Gruppe erging es besser. Ihr Taxifahrer war etwas erfahrener und oder dachte, dass diese Gruppe sich die Fahrt leisten kann. Denn dieser führ mit Höchstgeschwindigkeit über den Rhein direkt zum Bahnhof. Wer es nicht besser wusste dachte dieses Taxi nimmt an der Formel 1 teil. Endlich am Bahnhof angekommen wurde noch ein wenig Reiseproviant besorgt und ab ging es auf die Heimreise.

Liebe Heike ich danke Dir für die gut Organisierte Reise nach Köln. Ich denke ich spreche für alle. Es war eine rundum gelungene Reise die für jeden etwas bot!

So das war es für dieses Jahr erst einmal!

Ich wünsche Allen Mitgliedern und Freunden des Vereines eine besinnliche uns erholsame Weihnachtszeit und einen Guten Rutsch ins Jahr 2017!

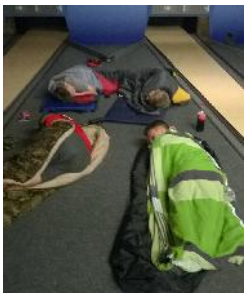
KSV - Jugend

Philipp berichtet von der Jugendfreizeit 2016

Ein **Jugend-Highlight** war dieses Jahr wieder einmal die **viertägige Freizeit mit abschließender Kegelnacht**. An dieser Stelle soll wie immer die Jugend selbst zu Wort kommen, hier also die Erlebnisschilderung von Philipp Wagner, dem für den Bericht herzlich gedankt sei:

Von Donnerstag, dem 18. bis zum Sonntag, dem 21. August 2016 war die Jugendabteilung des KSV Wetzlar unterwegs und besuchte das Aquamagis in Plettenberg. Dieses Schwimmbad brachte den Kindern und Jugendlichen und ihren Betreuern, Bettina und Jochen Janson eine Menge Spaß. Hier konnte es einem wirklich nicht langweilig werden: Zahlreiche Rutschattraktionen, ob Steh- oder Looping-Rutsche versprachen Aufregung für Groß und Klein und Solebad und Textilsaunen aller Art Erholung und Entspannung. Untergebracht war der KSV in zwei komfortablen Bungalows, je zu fünft. Zur großen Freude der U18-Jungs hatten diese eines für sich allein. Die Bungalows waren modern eingerichtet und baten genug Platz zur Entfaltung in der Zeit zwischen den Schwimmbadbesuchen. Auch je eine Terrasse und ein Gartenbereich waren vorhanden, was gemeinsame Grillabende und Outdoor-Spiele wie Wikingerschach und Federball ermöglichte.

Die letzte Nacht der Freizeit wurde allerdings nicht in den Bungalows des Aquamagis verbracht, sondern auf der Wetzlarer Kegelbahn. Die halbe Nacht haben die Jugendlichen gekegelt, bis sie dann ihre müden, von der erlebnisreichen Reise geschwächten, Körper zu Bette trugen.



KSV - Jugend

bleibt
sportlich erfolgreich!

Im Jahr 2016 fanden die **Bezirksjugendmeisterschaften** auf den Bahnanlagen in Großen Buseck und Allendorf / Lumda statt, wo unsere Jugendlichen erneut den Medaillenspiegel mit 5 x Gold, 6 x Silber und 8 x Bronze angeführt haben. Die einzelnen Erfolge sind der der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen. Die jeweils rot geschriebenen haben sich für die Hessenmeisterschaften qualifiziert:

Einzel U 10 weiblich	
Bastienne Gerlach	**Vizebezirksmeisterin**
Einzel U 14 weiblich	
Marie Lehnhausen	**Vizebezirksmeisterin**
Lea Steinmüller	**Trizebezirksmeisterin**
Priscilla Wodarz	4. Platz
Evelyn Weigandt	4. Platz
Jona Sophie Peter	6. Platz
Stella Horvath	7. Platz
Einzel U 18 männlich	
Eric Hardt	**Bezirksmeister**
Philipp Wagner	4. Platz
Benjamin Scheidt	5. Platz
Niklas Theiß	6. Platz
Kevin Wodarz	8. Platz
Paarkampf U 14 weiblich	
Priscilla Wodarz / Marie Lehnhausen	**Bezirksmeister**
Lea Steinmüller / Evelyn Weigandt	**Vizebezirksmeister**
Jona Sophie Peter / Stella Horvath	**Trizebezirksmeister**
Paarkampf U 14 männlich	
Philipp Klees / Robin Rau	**Trizebezirksmeister**
Team Doppel U 14 weiblich	
Priscilla Wodarz / Marie Lehnhausen	**Bezirksmeister**
Lea Steinmüller / Evelyn Weigandt	**Vizebezirksmeister**
Jona Sophie Peter / Stella Horvath	**Trizebezirksmeister**
Team Doppel U 14 männlich	
Philipp Klees / Robin Rau	**Trizebezirksmeister**
Paarkampf U 14 Mixed	
Marie Lehnhausen / Philipp Klees	**Vizebezirksmeister**
Priscilla Wodarz / Robin Rau	**Trizebezirksmeister**
Paarkampf U 18 männlich	
Eric Hardt / Justin Ehling (Herfa)	**Bezirksmeister**
Philipp Wagner / Niklas Theiß	**Vizebezirksmeister**
Benjamin Scheidt / Kevin Wodarz	**Trizebezirksmeister**
Team Doppel U 18 männlich	
Philipp Wagner / Niklas Theiß	**Bezirksmeister**
Eric Hardt / Justin Ehling (Herfa)	**Trizebezirksmeister**
Benjamin Scheidt / Kevin Wodarz	5. Platz

Die **Hessischen Jugendmeisterschaften** wurden zunächst in diversen Wettkämpfen auf neutralen Bahnanlagen in den **Mannschaftswettbewerben** und dann an einem Wochenende in den **Einzel-, Team- und Paarkampfdisziplinen** auf den Bahnanlagen in Rommerz und beim ESV Fulda ausgetragen. Wenngleich nur die U 18-Mannschaft einen Hessenmeistertitel erkämpfen konnte (der Fuldaer Raum war in den Einzel- und PK-Disziplinen auf den Heimbahnen einfach zu stark) wurden tolle Ergebnisse erzielt und 13 Qualifikationen zur Deutschen Jugendmeisterschaft erreicht:

Einzel U 10 weiblich	
Bastienne Gerlach	**Vizehessenmeisterin**
Einzel U 14 weiblich	
Marie Lehnhausen	4. Platz
Evelyn Weigandt	5. Platz
Priscilla Wodarz	7. Platz
Lea Steinmüller	8. Platz
Jona Sophie Peter	10. Platz
Stella Horvath	12. Platz
Einzel U 14 männlich	
Robin Rau	11. Platz
Philipp Klees	15. Platz
Einzel U 18 männlich	
Philipp Wagner	5. Platz
Eric Hardt	6. Platz
Niklas Theiß	9. Platz
Kevin Wodarz	12. Platz
Benjamin Scheidt	15. Platz
Paarkampf U 14 weiblich	
Priscilla Wodarz / Marie Lehnhausen	**Trizehessenmeister**
Lea Steinmüller / Evelyn Weigandt	**4. Platz**
Paarkampf U 14 männlich	
Robin Rau / Philipp Klees	6. Platz
Paarkampf U 14 Mixed	
Marie Lehnhausen / Philipp Klees	**Vizehessenmeister**
Paarkampf U 18 männlich	
Eric Hardt / Justin Ehling	**Vizehessenmeister**
Philipp Wagner / Niklas Theiß	**Trizehessenmeister**
Kevin Wodarz / Benjamin Scheidt	8. Platz
Team Doppel U 14 weiblich	
Lea Steinmüller / Evelyn Weigandt	**Trizehessenmeister**
Marie Lehnhausen / Priscilla Wodarz	**4. Platz**
Team Doppel U 14 männlich	
Robin Rau / Philipp Klees	7. Platz
Team Doppel U 18 männlich	
Eric Hardt / Justin Ehling	**Vizehessenmeister**
Philipp Wagner / Niklas Theiß	8. Platz
Kevin Wodarz / Benjamin Scheidt	10. Platz
Mannschaften	
U 14 weiblich	**Vizehessenmeister**
Jona Peter, Lea Steinmüller, Evelyn Weigandt, Priscilla Wodarz, Marie Lehnhausen	
U 18 männlich	**Hessenmeister**
Philipp Wagner, Niklas Theiß, Eric Hardt, Benjamin Scheidt, Justin Ehling (Herfa)	

Zur **Deutschen Jugendmeisterschaft 2016** ging es nach Morbach, wo vier Wettkampftage anstanden. Auch hier gab es tolle Ergebnisse unserer Jugend, wie auch die WNZ berichtete:

Domstädter sind Vizemeister

KEGELN U 18 des KSV Wetzlar holt bei „Deutschen" Silber / Lehnhausen verpasst Medaille

MORBACH Der Nachwuchs des KSV Wetzlar gehört weiter zur nationalen Spitze. Das wurde bei den Deutschen Jugend-Meisterschaften der Kegler in Morbach deutlich.

Großes Aufgebot des KSV Wetzlar bei der „Deutschen": (hinten, v.l.) Marie Lehnhausen, Priscilla Wodarz, Stella Horvath, Jona Sophie Peter, Lea Steinmüller, Evelyn Weigandt, Jugendwartin Bettina Janson; (vorne v.l.); Kevin Wodarz, Eric Hardt, Philipp Wagner, Niklas Theiß und Justin Ehling. Es fehlt Philipp Klees. (Foto: Wohlert)

Mit einem großen Aufgebot haben sich die Domstädter im Hunsrück präsentiert – und mit Mannschafts-Silber sowie Bronze im Team-Doppel bei der männlichen U 18 und einem knapp verpassten Podiumsplatz durch Marie Lehnhausen im U 14-Einzel überzeugende Leistungen abgeliefert.

Bis zur vorletzten Kugel von Gastspieler Justin Ehling (839) aus Herfa musste die männliche **U 18-Mannschaft** des KSV Wetzlar warten, ehe die Silbermedaille gesichert war. Davor hatten Philipp Wagner (777), Eric Hardt (820) und Niklas Theiß (702) das Team (3138) auf einem Treppchenplatz gehalten. An der Spitze behauptete sich Vorjahresmeister TG Friesen Klafeld-Geisweid (3241), die Siegerländer imponierten mit den Nationalspielern Nick von Voss (840) und Marvin Panneck (872).

Tags zuvor hatten Hardt und Ehling (788) mit der Bronzemedaille im **Team-Doppel der männlichen U 18** das erste Edelmetall für den KSV geholt. Dabei lagen sie nur vier beziehungsweise sieben Holz vor den Verfolgern aus dem Saarland. Der Sieg ging an Patrick Bartz und Marjan Leis (839, SK Eifelland Gilzem).

Eine ganz starke Vorstellung zeigte Marie Lehnhausen im **Einzel der weiblichen U 14**. Mit persönlicher Bestleistung von 682 Holz zog sie sicher in den Finaldurchgang ein, nur Pauline Haag (KV Saar) setzte sich gleichauf mit dem besseren Abräumergebnis an die Spitze. Die Wetzlarerin (630) verschlief dann ihre erste Bahn total, steigerte sich aber stetig, um am Ende mit elf Holz Rückstand als Vierte eine Medaille zu verpassen. Lehnhausen kam nicht mehr an die von Sonja Safdar (641) vorgelegte Zahl heran. Für KSV-Akteurin Evelyn Weigandt (460) blieb nur der vorletzte Platz. Gold holte Joelle Ehling (653, Herfa). Ihre guten Leistungen brachten Marie Lehnhausen die Berufung in den U 18-Nationalkader.

Nach Bronze im Team-Doppel reicht es für Eric Hardt und Justin Ehling im Paarkampf zu Platz sechs

Während mit den überragenden Gilzemern Patrick Bartz/Marjan Leis die Goldmedaillengewinner des Team-Doppels auch im **Paarkampf der männlichen U 18** vorne standen, fehlten Eric Hardt/Justin Ehling 19 Holz, um erneut Bronze zu gewinnen. So blieb am Ende Platz sechs, eine Position vor den Vereinskollegen Philipp Wagner/Niklas Theiß.

Die Mädchen des KSV Wetzlar (2011) hatten wie erwartet im **Mannschaftsfinale der weiblichen U 14** nichts mit der Titelvergabe zu tun. Der VFK Fulda (2474), der mit Amelie Achterling (678) auch die beste Einzelspielerin stellte, setzte sich klar durch. Da KSV-Startspielerin Evelyn Weigandt gegen Jona Sophie Peter ausgewechselt werden musste, lagen die Domstädterinnen (360) zunächst auf dem letzten Rang. Priscilla Wodarz (525) und Lea Steinmüller (497) brachten ihr Team noch auf Platz vier. Der Rückstand auf den KV Saar (2365) war aber zu groß, so dass Marie Lehnhausen (629) diesen nicht mehr aufholen konnte, sich mit der guten Leistung aber für das Einzel positionierte.

Mit deutlichem Abstand zu den Medaillenrängen landeten Wodarz/Lehnhausen im **Paarkampf der weiblichen U 14** auf dem sechsten Rang, verbesserten sich aber gegenüber dem Vorjahr um zwei Plätze. Das Duo Lea Steinmüller und Evelyn Weigandt wurde Neunter. Der Titel ging durch Amelie Achterling/Finja Hohmann ebenfalls an Mannschaftssieger Fulda.

Wodarz/Lehnhausen konnten im **Team-Doppel der weiblichen U 14** mit Platz sieben nicht an die Leistung des Vortags anknüpfen. Auf Rang neun kamen Weigandt/Steinmüller, Jona-Sophie Peter/Stella Horvath verpassten als Zwölfte nur knapp eine bessere Platzierung. Gold ging an Pauline Haag/Sophia Scholtes (KV Saar).

Marie Lehnhausen und Philipp Klees verbesserten sich im **U 14-Mixed-Paarkampf** gegenüber dem Vorjahr um einen Platz auf Rang elf. Pauline Haag (KV Saar) holte den Titel mit Aaron Conrad.

Vierter wurde im **Einzel der männlichen U 18**, wie im Vorjahr, der Wetzlarer Gastspieler Justin Ehling (822, Herfa). Seine beiden Nationalmannschaftskollegen Patrick Bartz (845, Gilzem) und Nick von Voss (836, Lünen) setzten sich an die Spitze. (tw)

Alles in allem also eine für den KSV insgesamt wieder sehr erfolgreiche Deutschen Meisterschaft! Nach Eric Hardt wurde im Nachgang aufgrund der gezeigten Leistungen auch noch Marie Lehnhausen in den erweiterten Nationalkader berufen.

Beenden möchte ich den Überblick über die sportlichen Leistungen unserer Jugend des Jahres 2016 wie immer mit meinem Dank an unsere Jugendlichen selbst, die mit ihren Leistungen sowie mit ihrem Verhalten bei den Meisterschaften den KSV toll repräsentieren.

Eure Bettina

Herzlichen Glückwunsch

Zum 75. Geburtstag

Ingrid Meister	24.01.
Renate Johannes	15.03.
Heinz Kopp	23.03.
Walter Weinl	06.05.
Helga Noll	11.05.
Gernot Simantke	04.06.
Horst Henkel	09.07.
Manfred Lepper	02.09.
Marie-Luise Matz	06.11.

Zum 70. Geburtstag

Manfred Hadamek	15.02.
Franz Seidl	28.07.
Klaus Stück	11.10.
Marlene Spamer	27.10.

Zum 65. Geburtstag

Hannelore Vetter	18.02.

Zum 60. Geburtstag

Martina Gerth	11.04.
Gisela Hollfoth	16.06.
Ulrich Hofmann	20.08.

Zum 50. Geburtstag

Thomas Wohlert	02.01.
Stefan Diehl	29.01.
Klaus Butte	23.03.
Jörg Steinmüller	07.04.
Frank Koerner	26.09.
Mathias Büchner	04.10.
Alexander Rohde	24.11.
Jürgen Guder	12.12.

Zum 250. Ligenspieleinsatz:

Heidi Gützlaff	18.09.

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Jacqueline Beretic, Jasmin Hofmann, Tim Leyser, Regine Neeb, Jana Sophie Peter, Rainer Scheidt, Evelyn Weigandt

Leider müssen wir uns auch von Einigen verabschieden

Annika Endres, Lena Ebertz, Ulrich Hofmann, Finn Klein, Janina Lison, Julia Lison, Martina Lison, Adam Miller, Donybelle Miller, Niclas Miller, Brigitte Schott, Joris Staudt

- TERMINE - TERMINE - TERMINE -

17./18.12.2016	Quali. Bezirksmeisterschaften [Einzel Herren] *Marburg,* [Einzel Herren A] *Wettenberg*
07./08.01.2017	13. Spieltag [Herren 1+2], 11. [Herren 3], 8. [Herren 4], 11. [Damen 1+2]
14./15.01.2017	14. Spieltag [Herren 1+2], 12. [Herren 3], 9. [Herren 4], 12. [Damen 1+2]
20.01.2017	**Jugendhauptversammlung 17:00 Uhr *(Kegelsportanlage)***
21./22.01.2017	Quali. Bezirksmeisterschaften [Paarkampf Herren] *Buseck &* [Mixed] *Limburg*
28./29.01.2017	15. Spieltag [Herren 1+2], 13. [Herren 3], 10. [Herren 4], 13. [Damen 1+2]
04./05.02.2017	16. Spieltag [Herren 1+2], 14. [Herren 3], 14. [Damen 1+2]
11./12.02.2017	17. Spieltag [Herren 1+2]
18.02.2017	18. Spieltag [Herren 1+2]
19.02.2017	**Rundenabschluss 10 Uhr *(Kegelsportanlage)***
04./05.03.2017	Bezirksmeisterschaften ***Kegelsportanlage*** *& Dillenburg*
11.03.2017	Quali. Bezirksmeisterschaften [Verein Herren] *Hadamar (Stadthalle)*
11.03.2017	**Vereinsfeier *(Kegelsportanlage)***
15.03.2017	**Jahreshauptversammlung 19:30 Uhr *(Kegelsportanlage)***
18./19.03.2017	Bezirksmeisterschaften [Jugend] *Austragungsorte stehen noch nicht fest*
25./26.03.2017	Bezirksmeisterschaften ***Kegelsportanlage*** *& Dillenburg*
01./02.04.2017	Bezirksmeisterschaften ***Kegelsportanlage*** *& Dillenburg*
14.04.2017	**Ostereier-Kegeln *(Kegelsportanlage)***
22./23.04.2017	Hessenmeisterschaften *Austragungsorte stehen noch nicht fest (Bezirk Nord)*
29.04.-01.05.2017	Hessenmeisterschaften *Austragungsorte stehen noch nicht fest (Bezirk Nord)*
06./07.05.2017	Hessenmeisterschaften [Jugend] *Austragungsorte stehen noch nicht fest (Bezirk Süd)*
20.-27.05.2017	Deutsche Meisterschaften *in Trier (Rheinland-Pfalz)*
02.-10.06.2017	XIII. Weltmeisterschaft Damen & Herren *in Oberthal (Deutschland)*
15.-18.06.2017	Deutsche Meisterschaften [Jugend] *in Oberthal (Saarland)*
02./03.09.2017	1. Spieltag Saison 2017/16

Einladung
zum 21. Championat
für Freizeitkegler

Auch in diesem Jahr werden wir **ab sofort bis zum 28.02.2017** unser Championat durchführen und laden alle Freizeitkegelklubs im Kegelsportverein herzlich ein mitzumachen.

Die unten anhängende Anmeldung bitte bei einer Bedienung oder bei Horst Wohlert abgegeben.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN:

- Die Durchführung erfolgt am jeweiligen Kegelabend auf der zugeteilten Bahn und wird von einer Aufsichtsperson des KSV Wetzlar überwacht.
- Eine Startgebühr wird nicht erhoben.
- Teilnehmen kann jeder Angehörige eines angemeldeten Klubs. Doppelstart in einem anderen Kegelklub ist erlaubt. Gastkegler werden nicht gewertet. Sportkegler sind von diesem Wettbewerb ausgeschlossen.
- Je Starter sind 10 Wurf in die Vollen ohne Gassenzwang zu absolvieren.
- Es können Damen-, Herren- und gemischte Mannschaften teilnehmen. Auch mehrere Mannschaften aus einem Klub (ohne Doppelstart) sind erlaubt.
- Die vier besten Teilnehmerergebnisse werden gewertet und bilden das Mannschaftsergebnis. Bei gemischten Mannschaften, werden die zwei besten Damen und zwei besten Herren gewertet. Bei Holzgleichheit der Mannschaften entscheidet die Anzahl der geworfenen Neuner, Kränze, Achter usw.
- Geehrt werden die ersten drei Mannschaften jeder Gruppe mit Pokalen. Die Siegerehrung findet im Rahmen unserer **Vereinsfeier am 11. März 2017** in der Kegelsportanlage statt.

✂ ✂

ANMELDUNG

zum 21. Championat für Freizeitkegler des Kegelsportverein Wetzlar e.V.

Kegelklub: _____ Starttermin: _____

Mit dieser Anmeldung erkenne ich die Teilnahmebedingungen an.

Wetzlar, den _____ _____

Unterschrift